

## 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373

wasserbasiert, zweikomponentig, für außen und innen,  
mit 2K-Aqua Epoxi-Härter 2374



Basecode

### Anwendungsbereich

Als Haftvermittler und Grundierung auf nicht saugenden, starren Untergründen, innen und außen, z. B. Zink, verzinktem Stahl, Aluminium (metallblank), Glasal, Melaminharzplatten, Wandfliesen und auf tragfähigen Beschichtungen aus Polyurethan-, Epoxid-, Alkydharzfarben sowie Eisen- und Stahluntergründen, nur innen. Darüber hinaus auch zur Grundierung auf Bodenflächen im Systemaufbau mit z. B. Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 und Lacryl-PU Holzbodenlack 274 einzusetzen.

### Eigenschaften

Wasserbasierte, zweikomponentige Grundierung mit hervorragendem Haftvermögen und hoher Beständigkeit. Geruchsarm, matt, schnell trocknend und universell überarbeitbar mit z. B. Alkyd-, Acryl-, Epoxid-, PU- oder Polymerisatharz- sowie 2K-Lacken.

### Werkstoffbeschreibung

<b>Standardfarbtöne</b>	Alle Angaben zu den Standardfarbtönen und Gebindegrößen sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Werkstoffbasis</b>	wasserverdünbares Polyamin-Epoxidharz-Addukt
<b>VOC</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC. Der genannte VOC-Wert bezieht sich auf die gebrauchsfertige Mischung aus Stammlack und Härter.
<b>Dichte</b>	ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	600 ml und 2,4 l (Stammlack und Härter in separaten Gebinden)

## Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne und  
Gebindegrößen

Scala Nr.	Bezeichnung	600 ml	2,4 l
–	0095 weiß	•	•
87.03.18	7106 grau	•	
90.03.30	7126 anthrazit	•	
27.12.24	8101 rotbraun	•	

# 2K-Aqua Epoxi-Härter 2374



## Anwendungsbereich

Nur zum Anmischen mit 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 und 2K-Aqua Epoxi-Sprayprimer 2375 im entsprechenden Mischungsverhältnis verwenden.

## Eigenschaften

Spezieller Epoxi-Härter, in der Gebindegröße abgestimmt auf das Mischungsverhältnis mit 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 und 2K-Aqua Epoxi-Sprayprimer 2375.

## Werkstoffbeschreibung

**Farbton** gelblich-transparent

**Werkstoffbasis** Epoxidharz

**Dichte** ca. 1,12 g/cm<sup>3</sup>

**Verpackung** - 150 ml Härter für 600 ml 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373  
- 600 ml Härter für 2,4 l 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373  
(Stammlack und Härter in separaten Gebinden)

## Verarbeitung

<b>Mischungsverhältnis</b>	4 Volumenanteile 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 zu 1 Volumenanteil 2K-Aqua Epoxi-Härter 2374. Dieses entspricht ca. 100 g Stammlack : 19 g Härter. Auf gründliches Mischen beider Komponenten achten.
<b>Anmischen</b>	Kurz vor der Verarbeitung Stammlack und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen. Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Frisch gemischtes Material nicht mit Restmengen zusammenbringen. Direkt nach dem Mischen beginnt die Reaktion. Deshalb das Material sofort verarbeiten und die begrenzte Zeit zur Verarbeitung (Topfzeit) unbedingt beachten.
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich, bis ca. 5 % mit Wasser.
<b>Abtönen</b>	Gemischtes Material bis max. 0,5 % mit Mixol Universal Abtönkonzentrat 1128. 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 grundsätzlich erst nach dem Anmischen abtönen.
<b>Verträglichkeit</b>	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür genannten Materialien.
<b>Auftrag</b>	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Zur Spritzverarbeitung empfehlen wir den Einsatz von 2K-Aqua Epoxi-Sprayprimer 2375.
<b>Topfzeit (+20 °C)</b>	Ca. 1½ Stunden. Nach Ende der Topfzeit das Material nicht nachverdünnen und nicht weiterverarbeiten. Höhere Temperatur verkürzt die Topfzeit.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 100 ml/m <sup>2</sup> fertige Mischung je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur sowie bei hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 5 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Nach 48 Stunden Trocknung ist ein gründliches Anschleifen zur Überarbeitung erforderlich. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

## Deklaration

<b>Produkt-Code</b>	RE1 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

## Beschichtungsaufbau

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Zink, verzinkte Flächen durch Reinigung mit Uni-Reiniger 1032 oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche (gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5, Absatz 3.3) vorbereiten. Aluminium, metallblank, mit z. B. Uni-Reiniger 1032 und Schleifvlies reinigen und anschließend mit warmem Wasser gründlich nachwaschen. Zur Behandlung von Aluminium BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten. Intakte Altanstriche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Grundanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl auf z. B. Zink, verzinktem Stahl, Aluminium (metallblank), Glasal, Melaminharzplatten, Wandfliesen, auf tragfähigen Beschichtungen sowie nicht saugenden Bodenflächen mit 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373. Auf Eisen/Stahl innen nur zur Anwendung in Bereichen der Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) nach EN ISO 12944. Auf Zink und verzinkten Flächen außen bei nachfolgender Schlussbeschichtung mit z. B. Alkydharzlacken immer 2x grundieren.

### Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit Alkyd-, Acryl-, Epoxid-, PU- oder Polymerisatharz- sowie 2K-Lacken.

## Hinweise

### Weitere Überarbeitung

Um eine gute Verbundhaftung mit der nachfolgenden Beschichtung ohne Anschleifen zu erzielen, muss der nachfolgende Anstrich innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Vor der Überarbeitung nach Ablauf dieser Zeit sind die Flächen intensiv anzuschleifen.

### Anwendung im Innenbereich

Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

### Grundierung auf CoilCoating, Pulverlack, Alu eloxiert u. Ä.

Bei CoilCoating, Pulverlack- und zweikomponentigen Beschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.

### Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelbgrün, besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Über den Regelaufbau hinaus können zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de